

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Psychopathie und Antisoziale</b>	
	<b>Persönlichkeitsstörung im Kontext</b>	
	<b>gesellschaftlicher Bewertung</b>	<b>1</b>
1.1	Begriffsbestimmung	4
1.1.1	Psychopathy nach Hare	6
1.1.2	Antisoziale Persönlichkeitsstörung nach	
	DSM-V	7
1.1.3	Dissoziale Persönlichkeitsstörung nach ICD-10	8
1.2	Historischer Hintergrund der Psychopathie	8
1.3	Das moderne Konzept der Psychopathie	25
1.4	Das psychopathy-Konzept und PCL-R nach Hare	32
1.5	Kritik an dem Instrument PCL-R nach Hare	38
1.6	Der Typus des erfolgreichen Psychopathen	44
1.7	Die diagnostischen Kriterien der Antisozialen	
	Persönlichkeitsstörung	56
1.8	Diagnostische Kriterien der ASP und Kriminalität	60
<b>2</b>	<b>Die Eignung der Diagnose ASP zur</b>	
	<b>kriminalpolitischen Kontrolle</b>	<b>67</b>
2.1	Die Verbindung von Störungsbild, Kriminalität und	
	Unterschicht	69
2.2	Die kindliche Störung des Sozialverhaltens im	
	Kontext frühzeitiger Intervention	84
2.3	Die ASP im Kontext der Risikoorientierten	
	Bewährungshilfe	94

2.4 Die Antisoziale Persönlichkeitsstörung im Kontext  
    strafrechtlicher Sanktionen . . . . . 105

2.4.1 Der Begriff der „psychischen Störung“ . . . 117

2.4.2 Antisoziale Persönlichkeitsstörung und  
    Krankheitswert . . . . . 129

2.4.3 Antisoziale Persönlichkeitsstörung,  
    „Hang“ und Gefährlichkeitsprognose . . . . 137

3 Fazit . . . . . 149

Literatur . . . . . 155